



SVP Fraktion
6300 Zug

Die Partei des Mittelstandes

GLP Fraktion
6300 Zug

Per Mail: Martin.Wuermli@stadtzug.ch

Zug, 10. August 2023

Herrn Roman Burkard
Präsident Grosser Gemeinderat der Stadt Zug
c/o Stadtkanzlei im neuen Stadthaus
Gubelstrasse 22, Postfach
6300 Zug

Interpellation: Die neuen Legislaturziele 2023-2026 des Stadtrates – und wo bleibt die Mitsprache des demokratisch legitimierten Grossen Gemeinderates?

Am 27. Juli 2023, mitten in den Schulsommerferien und wohl auch der medialen «Saure-Gurke- Zeit» erhielten alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte vom Stadtrat die Mitteilung, dass «sich der Stadtrat im ersten Halbjahr der neuen Legislatur intensiv mit den Legislaturzielen 2023 bis 2026» befasst habe. Und weiter: «Die bereits im letzten Jahr verabschiedete Entwicklungsstrategie bildete dazu ein wesentliches Fundament. Insbesondere die nachhaltige Gestaltung der Zukunft ist dem Stadtrat wichtig. So werden seit einiger Zeit sämtliche wichtigen Entscheide auf ihre Auswirkungen auf die 17 **Nachhaltigkeitsziele** (Sustainable Development Goals, **SDGs**) der UNO-Mitgliedstaaten hinterfragt. Die erarbeiteten Legislaturziele umfassen die Handlungsfelder **Lebensraum, Wirtschaft, Umwelt und Bildung** und führen mögliche Massnahmen auf. In diesen Tagen erhalten alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt ein Schreiben des Stadtrates mit einem Flyer zu den Legislaturzielen.» Ende Zitat.

Explizit ohne auf den eigentlichen «Inhalt» der neuen Legislaturziele des Stadtrates einzugehen, stellen wir zum Vorgehen des Stadtrates folgende Fragen und bitten um entsprechende Beantwortung:

Frage 1: Nach §5 der Gemeindeordnung der Stadt Zug «anerkennt die Stadt Zug die politischen Parteien als wichtige Träger der öffentlichen Meinungs- und Willensbildung (§5, Abs.1). Sie (die Stadt Zug, vertreten durch den Stadtrat) unterstützt die im Grossen Gemeinderat vertretenen Parteien bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.»

Wurde betreffend den neu veröffentlichten Legislaturzielen des Stadtrates für 2023 bis 2026 eine Vernehmlassung, eine Mitwirkung oder sonstige Umfragen bei den politischen Parteien oder deren im GGR vertretenen Fraktionen durchgeführt? Wenn Nein, warum nicht? Anerkennt der Stadtrat, dass der GGR das Organ ist, welches die Gesamtheit der Stimmberechtigten vertritt?

Frage 2: Wer genau (namentlich) war an der Erarbeitung der neuen Legislaturziele beteiligt, wer hat den Stadtrat dabei intern und allenfalls extern unterstützt und wie hoch waren die Kosten dafür?

Frage 3: Wurde die nun beschlossenen Legislaturziele vorgängig in der politisch zusammengestellten **Nachhaltigkeitskommission*** diskutiert? Konnte die Nachhaltigkeitskommission dazu eigene Vorschläge unterbreiten? Hat die Kommission, insbesondere im Zusammenhang mit den sogenannten SDGs, die vom Stadtrat beschlossenen Ziele verabschiedet oder dazu z.B. intern, Stellung genommen?

Hinweis zu SRS 1.6.3-2 - Verordnung über die Nachhaltigkeitskommission:
https://zug.tlex.ch/app/de/texts_of_law/1.6.3-2

§1: Die Nachhaltigkeitskommission ist ein beratendes Organ des Stadtrates.

*Aktuelle Zusammensetzung der Nachhaltigkeitskommission <https://www.stadtzug.ch/kommissionen/5666>

Frage 4: Wer genau misst zukünftig die Erreichung der Legislaturziele und ordnet die erreichten Ergebnisse ein? Der Stadtrat selber, die Nachhaltigkeitskommission, eine auswärtige Revisionsstelle analog der Jahresrechnung? Wie wird die Zielerreichung bewertet und wann genau erfolgt die Bewertung? Ist geplant den GGR mit jährlichen Zwischenberichten über den Stand der Zielerreichung zu informieren? Wenn Nein, warum nicht? Ist geplant die Einwohnerschaft mit einem ausführlichen Bericht zur Zielerreichung zu informieren, analog dem letzten Nachhaltigkeitsbericht 2021? https://www.stadtzug.ch/docn/3996434/Nachhaltigkeitsbericht_2021_def.pdf oder eher mit einer kurzen Zusammenfassung (Flyer) nach 4 Jahren? https://www.stadtzug.ch/docn/4509671/Flyer_Legislaturbilanz_2019-2022.pdf

Frage 5: Zitat: «Dem Stadtrat ist bewusst, dass eine erfolgreiche Entwicklung nur in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie privaten Akteurinnen und Akteuren möglich ist. Basis dazu sind kurze Wege zwischen Bevölkerung, Wirtschaft und der Stadt Zug wie auch die Qualität unserer Dienstleistungen. Beides werden wir auch in Zukunft aktiv pflegen und vorantreiben.» (Zitat Ende). Wie ist die zukünftige «enge Zusammenarbeit» mit den Einwohnenden und «privaten Akteuren»* angedacht? Welche Rolle soll dabei das Parlament spielen, welche alle, auch diese Kreise, demokratisch vertritt? Welche «kurzen Wege» beabsichtigt der Stadtrat zu beschreiten? Mit welchen anderen, nicht erwähnten «Stakeholdern»** beabsichtigt er zukünftig verstärkt zusammenzuarbeiten und zu kommunizieren?

And last but not least: Sowohl die GLP wie auch die SVP der Stadt Zug haben bisher, trotz vielen unterschiedlichen Standpunkten (auch in wesentlichen Punkten), die Zusammenarbeit mit dem Gesamstadtrat immer gesucht. Sie erkennen bei den neuen Zielen des Stadtrates den wachsenden Einfluss Stadtverwaltung und distanzieren sich von allen Bestrebungen des Stadtrates seine eigenen und die Ziele der Verwaltung ganz offensichtlich im Alleingang «Top-Down» durchzusetzen und dabei Mitsprache, Mitwirkung und Kompetenzen des Parlaments direkt oder indirekt zu schwächen oder zu übergehen. Die bestehende Gemeindeordnung gibt ganz klar vor, wie die Rollen von Exekutive, Legislative demokratisch verteilt sind. Die Legislaturziele des Stadtrates sind zumindest als Vorlage der Legislative vorzulegen bevor sie implementiert werden. Das vom Stadtrat für die laufende Legislatur gewählte Vorgehen ist aus demokratischer Sicht stark zu hinterfragen.

Wir danken dem Stadtrat für die rasche Beantwortung unserer Fragen und seinen ergänzenden Bemerkungen. Es wird um schriftliche Beantwortung gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Roman Küng
Fraktionspräsident
Gemeinderat

David Meyer
Fraktionspräsident
Gemeinderat

* Was ist ein «Akteur»? <https://de.wikipedia.org/wiki/Akteur>

** Was ist ein «Stakeholder»? <https://de.wikipedia.org/wiki/Stakeholder>

Link: Neue Legislaturziele des Stadtrates weisen den Weg
<https://www.stadtzug.ch/aktuellesinformationen/1920878>

Link Entwicklungsstrategie der Stadt Zug (2021). Zug bleibt Zug, lebenswert, visionär, pulsierend <https://www.stadtzug.ch/publikationen/351010>